

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

42. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. October 1842.

---

## Inhalt.

Kirchensachen. — 44 Bekanntmachungen.

---

### Kirchensachen.

Zu U. L. Frauen: Freitag den 21. Oct. um 9 Uhr  
allg. Beichte u. Communion, Hr. Diac. Dryander.  
Zu Glaucha: Freitag den 21. Oct. um 9 Uhr allg.  
Beichte u. Communion, Hr. Sup. Dr. Liemann.

(Das Verzeichniß der Predigten aus Mangel an Raum im  
nächsten Stück.)

---

### Bekanntmachungen.

Zusolge höherer Bestimmung soll die Lieferung des  
Fleisches, der Backwaaren, des Biers und der Victua-  
lien, so wie der Erbsen, Bohnen und Linsen für das  
hiesige Garnison-Lazareth nach den Bedürfnissen vom  
1. Januar 1843 bis 1. Januar 1844 dem Mindestfor-  
dernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forde-  
rungen ist ein Termin auf

den 25. October c. Vormittags 9 Uhr  
in dem Geschäftslocale unseres Rechnungsführers hiesigen  
Garnison-Lazareths anberaumt, wozu wir die Herren  
Bäcker, Fleischer, Brauer ic. mit dem Bemerken einla-  
den, daß die desfalligen Bedingungen täglich eingesehen  
werden können. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. October 1842.

Die Königliche Lazareth-Commission.

---



**Auction.**

Montag den 24. d. M. u. f. Tage Nachmittags  
2 Uhr werden auf hiesigem Rathhause:

Silberzeug, Meubles, Haus- und Küchengeräth,  
Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, 3½ Ellen neues  
grünes Tuch, verschiedene Bücher, 1 Anker Franz-  
branntwein u. a. Sachen mehr,  
gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

**Mobilien = Auction.**

Nächste Mittwoch den 26. dieses Monats,  
Nachmittags 2 Uhr,

sollen am großen Berlin Nr. 483 verschiedene Meubles  
und Hausgeräthe, als: Sopha, Tische, Stühle, Schrän-  
ke, unter letztern ein ziemlich neuer Mineralienschrank  
mit 24 Kästen und andere Sachen mehr, meistbietend  
gegen baare Zahlung in Courant verkauft werden. Auch  
werden zu dieser Auction noch Gegenstände jeder Art,  
wenn sich ein speciellcs Verzeichniß dabei befindet, ange-  
nommen. Halle, den 18. October 1842.

Der Auctions-Commissarius A. W. Köppler.

Freitag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll Auction  
mit verschiedenen Meubles und Hausgeräthe aller Art,  
Wäsche, Betten, Kleidungsstücken in dem auf dem alten  
Markt belegenen Gasthause zum goldenen Pflug abgehal-  
ten und dazu noch Sachen aller Art von jedem Werth  
angenommen werden. So eben sind zu dieser Auction  
angemeldet: 1 Pianoforte in Tafelform mit 2 Zügen,  
6 Octaven und weißer Klaviatur, eine Parthie feine  
schwarz und russischgrüne Tuche und Duckking zu Hosen  
und Ueberröcken abgepaßt, mehrere leere Kisten und eine  
Parthie Brantweinfässer noch in sehr gutem Stande, zu  
Mus und Kraut aufzubewahren sich eignend; auch ein  
Korbwagen mit Geschirre kommt mit vor. Wer geneigt  
sein sollte, noch Sachen hinzuzustellen, bitte ich, mich  
vor der Auction davon in Kenntniß zu setzen.

Gottl. Wächter.

Getragene Kleidungsstücke kauft Joseph Reiter,  
Kleinschmieden Nr. 947.

Nach einer öffentlichen Bekanntmachung der Königl. Controlle der Staatspapiere wird der Umtausch der convertirten gegen neue Staatsschuldsscheine mit Coupons am 1. November in Berlin beginnen. Wir ersuchen daher sowohl die Besitzer von Staatsschuldsscheinen, welche ihre Scheine nach der Convertirung wieder von uns zurückgenommen haben, als auch die, welche uns zur Besorgung des Umtausches bereits convertirter Staatsschuldsscheine beauftragen wollen, uns dieselben zu diesem Zwecke baldigst zuzustellen.

Die Ankunft der neuen Scheine werden wir durch diese Blätter den betreffenden Interessenten mittheilen.

Halle, den 17. October 1842.

A. W. Barnitson & Sohn.

H. F. Lehmann.

Banquiers.

**Hausverkauf.**

Mein auf dem Bechershofe sub Nr. 731 wegen seiner Lage zum Markte für Feuerarbeiter und Handel aller Art besonders vortheilhaft gelegenes Haus mit 1 Laden, 5 Stuben, 3 Küchen, 6 Kammern, 1 Schmiedeesse, 1 Stall, Keller und Hof, bin ich gesonnen aus freier Hand sofort zu verkaufen. Schaum.

Ausgezeichnet schönes Pflaumenmus empfiehlt billigst Carl Fr. Freudel.

Sehr schönen Parmesankäse, fetten Schweizertäse, Kräutertäse und schönste große Limburger Käse empfiehlt billigst G. Goldschmidt.

Die ersten sehr fetten Kieler Sprotten sind angekommen bei G. Goldschmidt.

Schönste sehr große Neunaugen, Bratheringe, marinirten Brataal, Kollaal und geräucherte Lachsgeringe zum billigsten bei G. Goldschmidt.

Etwas ausgezeichnetes von holländischen Heringen, so wie auch beste sehr fette englische Heringe empfiehlt in Tonnen, Schocken und einzeln zum billigsten Preise G. Goldschmidt.

**Wohnungs-Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich als Bildhauer, Decorations- und Stubenmaler, Lackirer, Vergolder und Firnischreiber, so wie in allen Lack- und Oelfarben, Anstrichen, das mir auch hier theilhaftig werdende Zutrauen stets durch moderne Arbeiten, bescheidene Preise, reelle und möglichst schnelle Bedienung zu erwerben und begründen suchen werde. Wohnung und Remise ist Steinweg im Gasthof zum Pölskan (Nr. 1718).

Halle, den 17. October 1842.

C. Landmann Sohn.

**Logisveränderung.**

Daß ich nicht mehr Ulrichsstraße Nr. 36, sondern Kleinschmieden Nr. 946 der Engel-Apothek gegenüber wohne, zeige ich meinen hochgeehrten Kunden ergebenst an mit der Bitte, mich auch hier mit recht vielen Aufträgen zu beehren; ich werde zu den höchst solidesten Preisen jede Reparatur aller Arten von Uhren, als: Pendel-, Taschen- und Wanduhren, auf das pünktlichste herstellen und dann eine jährliche Garantie übernehmen.

Ed. Lindner,

Groß- und Klein-Uhrmacher.

Daß ich mein Material-, Wein- und Tabakgeschäft am alten Markt Nr. 492 in das zweite Haus des Herrn Schnitthändler Nange verlegt und von heute eröffnet habe, zeige ich hierdurch ergebenst an; bitte also auch da, mir ein geneigtes Wohlwollen schenken zu wollen, was ich stets rechtfertigen werde.

Halle, den 18. October 1842.

Carl Schumann.

Donnerstag Mittag um 2 Uhr sollen dem neuen Postgebäude gegenüber eine Parthie Brenn- und Nußholz, Bretter, Ledenthüren und 1 hölzerne Haustreppe, in Haufen getheilt meistbietend verkauft werden. — Sandsteinplatten, Fenster, Mauersteine und Stücken, steinerne Thür- und Fenstergewände nebst guten Sandbruchsteinen sind täglich dort zu verkaufen.

In Halle bei Ed. Anton ist vorrätzig:

Algler, F. J., Universalliederbuch, oder weltlicher Liederschatz für Deutschlands Gesangsfreunde.

Eine Sammlung von mehr als 1600 auserlesenen Liedern älterer und neuester Zeit, zur Erhöhung geselliger Freude. gr. 12. 932 Seiten stark. Kartonirt 1 Thlr.

— — Gesellschaftsliederbuch, allgemeines.

Enthaltend das Beste, Beliebteste und Neueste von Deutschlands gefeierten Sängern. Gesammelt und herausgegeben unter mittelbarer Mitwirkung verschiedener Singvereine. gr. 12. 372 Seiten stark. Kartonirt 15 Sgr.

Cäsar Malan, der wahre Kinderfreund.

Eine Reihe christlicher Erzählungen. Nach der zweiten Auflage aus dem französischen ins Deutsche übertragen. 8. 3 Bändchen. Jedes Bändchen mit 4 Kpfen. Geheftet 1 Thlr.

— — — Ausgabe mit colorirten Kupfern und gebunden in allegorischen Umschlag  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

J. G. Münch, Morgen- und Abend-Betrachtungen auf alle Tage des Jahres Zweite Auflage.

Zwei Bände mit zwei Esteln. gr. 8. 99 Bogen. Ausgabe auf weißem Druckpapier geheftet 2 Thlr. 20 Sgr. Ausgabe auf Vellpapier 3 Thlr.  $3\frac{1}{2}$  Sgr.

Die noch immer rege Nachfrage nach demselben, selbst in einer Zeit, wo es an Gebetbüchern aller Art nicht fehlt, beurkundet den besondern Werth desselben, und veranlaßte die Veranstaltung einer zweiten Auflage.

Hauß, M. J. G., Catechetisches Lehrbuch der biblischen Geschichte für reifere Schüler

und für Bibelfreunde überhaupt. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 2 Landkarten. gr. 12. karton.  $18\frac{1}{2}$  Sgr.

Ein geräumiger, nahe am Markte gelegener Boden steht zu vermietzen. Wo? erfährt man kleiner Sandberg Nr. 256.

## Neue Messwaren.

3 breiten faconirten Thibet in allen Farben à Elle 12½ Sgr., schwarzen Orleans die Elle 10 Sgr., Crep, Rachel die Elle 7½ Sgr., Deckentücher von 12½ Sgr. bis 2 Thlr., Atlaswesten das Stück 1 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr., buntwollene und Atlasschlipse und Cravatten empfiehlt  
S. Sommerfeld.

Eine Portie Chemises, gestickte Mullkragen und Säße, Manschetten, Tüll und Spitzen verkauft zu auffallend billigen Preisen S. Sommerfeld, große Ulrichstraße Nr. 11 dicht neben dem Fleischermeister Herrn L. Schliack.

Orleans, französische und andere Thibets, Mousselin de laine, die schönsten Kleiderkattune, große Decken, und andere Umschlagetücher sind neu angekommen und werden sehr billig verkauft bei

S. Jonson, Rathhaus, Ecke.

Morgentücher in der größten Auswahl groß und klein von 1 Thlr. 5 Sgr. an bis 3 Thlr. bei S. Jonson.

Weisse Atlasschuhe, so wie auch für Herren Ballschuhe mit Wildlebersohlen sind wieder vorräthig bei

Körting.

Ueberschuhe für Damen, Tuch- und Zeugschuhe mit Rand und Korksohlen, so auch Lederschuhe sind vorräthig, Bestellungen auch für Herren werden schnell und pünktlich besorgt.

M. Körting.

Steinstraße Nr. 160.

Ein Haus mit 5 Stuben und Laden ist zu verkaufen, 400 Thlr. sind zur Anzahlung hinreichend; Näheres Sperlingsberg Nr. 677.

Müller.

Leipziger Straße Nr. 299 ist ein freundliches Logis vorn heraus sogleich zu vermieten.

Im Hause Nr. 132 Steinstraße und Fleischergassen, Ecke sind die beiden obern Etagen zusammen oder getheilt von Ostern kommenden Jahres ab zu vermieten.

Schulze.

Eine Parthie schwere seidene Waaren in schönster  
Farbenwahl zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

S. M. Friedländer am Markte.

Breiten schwarzen Manchester zu Röcken empfiehlt  
billig

S. M. Friedländer am Markte.

Von den beliebten breiten Spitzen, Spitzengrund  
und Streifen sind wieder zu billigen Preisen neue Muster  
angekommen bei

S. M. Friedländer am Markte.

Fußteppiche in ganz schwerer Waare billig bei

S. M. Friedländer.

Feine Creas-Leinwand in ausgezeichneter Güte,  
Damaß, Tischgedecke für 12 Personen, Handtücher,  
Federleinen, Bettbarchent, Mantelzeuge in Wolle, Tsh-  
bets, Moires, Orleans, feine Kaiserluche; als auch  
feine und mittelfeine niederländische Tuche, die neuesten  
Zeuge für Herren zu Bekleidern, Westen in allen Stof-  
fen und alle andere Artikel sind bei reeller Behandlung zu  
sehr billigen Preisen zu haben und blühet um geneigten  
Zuspruch

Ignaz Albrecht,

große Ulrichstraße und Promenaden-Ecke.

Die neuesten Façons von Hüten in Sammet, Atlas  
und mehreren modernen Stoffen, Capotten, Hüben und  
mehrere Modeartikel empfiehlt in schönster Auswahl und  
zu den billigsten Preisen

J. Marcusi,

große Steinstraße Nr. 174.

☞ Eine Parthie Erfurter  $\frac{1}{2}$  breite Singhams  $\frac{1}{2}$   
à Elle  $3\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{1}{2}$  breite Bettzeuge, Barchent und Fe-  
derleinen, auch Erfurter Fabrik, à Elle 5 Sgr. sind an-  
gekommen bei H. Silberberg, große Ulrichstraße.

Herrenhemden, sehr gut genähet, zum Preise von  
15 Sgr. bis 4 Thlr. das Stück, sind wieder in bedeutend-  
der Auswahl vorräthig in der Leinwandhandlung von  
Gustav Stade & Comp. am Markte.

Vier halbjährige Schweine stehen zum Verkauf,  
Steinweg Nr. 1720.

Sollte Jemand an meine seligen Aeltern, meine Geschwister oder mich noch Ansprüche irgend einer Art haben, so wolle er dieselben Fleischergasse Nr. 135 wo möglich bis zum 1. November in den Morgenstunden von 9 bis 12 Uhr anzeigen und bei geführtem Nachweis sofortige Befriedigung gewärtigen.

f. Studemund.

Das in der Fleischergasse Nr. 135 belegene Wohnhaus, welches auch Brunnenwasser und einen kleinen Garten hat, soll aus freier Hand verkauft, und kann täglich in den Morgenstunden von 9 bis 12 Uhr in Augenschein genommen werden. f. Studemund.

Ein Beutel mit Geld ist gefunden worden, der sich Legitimirende kann ihn in Empfang nehmen Nr. 1037 am Domplatz.

Ich bitte um Zurückgabe meiner zweigehäufigen silbernen Taschenuhr und meiner englischen Fahrpeitsche, sonst muß ich, was vielleicht als Scherz geschehen sein soll, als Ernst annehmen. Werner.

Meinen geehrten Gönnern und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung aus der Spiegelgasse in die große Steinstraße in das Haus der Herren Lindner & Lange verlegt habe.

G. Gläser.

Neben meinen Mätker- und Buttergeschäft eröffne ich heute einen Kellerhandel mit allen Sorten Heringen in ganzen Tonnen und einzeln, Sardellen, Neunaugen, Bratheringen, sehr schöner frischer Salzbutter in Fässchen und ausgewogen. G. Gläser.

Große Steinstraße, Keller im Hause der Herren Lindner und Lange.

Gute Kanarien-Hähne kauft Carl Schatz, Neumarkt Nr. 1132.

Vorräthige Schilfdecken hinter die Verten sind immer zu bekommen in Glaucha am Saalberge Nr. 1908.

Knöchel.